

# Quer-/Seiteneinstieg Grundschullehrer:in

**Beitrag von „Blaumeischen“ vom 29. November 2021 11:17**

Hallo zusammen,

gibt es hier Mitglieder, die persönliche Erfahrung mit einem Quer- oder Seiteneinstieg als Grundschullehrer haben? Oder vielleicht Kollegen haben?

Ich habe nur ein bayerisches Fachabitur und einen Bachelor of Arts einer Fernuni.

Welche Möglichkeiten des Quer- oder Seiteneinstiegs gibt es? Inwiefern wäre vielleicht die Option "allgemeines Abi nachholen und dann den üblichen Weg gehen" interessant? Ist ein Lehramtstudium mit kleinen Kindern realistisch?

Wir leben im Bundesland Bayern, allerdings wollen wir bald ein Haus kaufen. Da wir Nahe an der Grenze zu Hessen und Thüringen wohnen, wären die Optionen dort auch interessant.

Vielen Dank für eure Hinweise im voraus und eine schöne Woche! 😊

---

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. November 2021 11:39**

Berlin nimmt dich mit Kusshand. Zusätzliche Qualifikation nicht nötig.

---

**Beitrag von „karuna“ vom 29. November 2021 13:01**

Hallo, du brauchst für den Seiteneinstieg ein abgeschlossenes Studium und musst dich dann weiterqualifizieren und ggf. ein Fach nachstudieren. Auf welchem Weg, ist in jedem Bundesland anders. Wahrscheinlich ist es sinnvoll, Lehramt grundständig zu studieren. Wenn du das Abitur nachholen musst, dauert die Ausbildung natürlich lange, ob du das willst oder mit deinen Abschlüssen lieber eine Stelle suchst, musst du einschätzen.

Klar kann man mit Kindern studieren, machen andere auch. Es gibt ja sogar so verrückte Leute, die machen Referendariat trotz kleiner Kinder. Dass das anstrengend wird, muss klar sein. Was

es dann in der Realität bedeutet, kann man aber eh erst ermessen, wenn man durch muss.

Hilfreich ist auf alle Fälle ein Netz aus 6-8 fitten, aber nicht mehr arbeitenden Großeltern, die spontan einspringen können, wenn eins der Kinder krank ist (also ständig) und mal am Wochenende gerne alle Kinder gleichzeitig nehmen, damit die Eltern ausschlafen können und tun, was Erwachsene so tun, um nicht durchzudrehen...

Aber es gibt auch Alleinerziehende ohne Großeltern, die ihre Ziele erreichen. Zu welchem Preis, muss man individuell entscheiden.

---

## Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 29. November 2021 14:28

### Zitat von karuna

Hallo, du brauchst für den Seiteneinstieg ein abgeschlossenes Studium und musst dich dann weiterqualifizieren und ggf. ein Fach nachstudieren. Auf welchem Weg, ist in jedem Bundesland anders. Wahrscheinlich ist es sinnvoll, Lehramt grundständig zu studieren. Wenn du das Abitur nachholen musst, dauert die Ausbildung natürlich lange, ob du das willst oder mit deinen Abschlüssen lieber eine Stelle suchst, musst du einschätzen.

Klar kann man mit Kindern studieren, machen andere auch. Es gibt ja sogar so verrückte Leute, die machen Referendariat trotz kleiner Kinder. Dass das anstrengend wird, muss klar sein. Was es dann in der Realität bedeutet, kann man aber eh erst ermessen, wenn man durch muss.

Hilfreich ist auf alle Fälle ein Netz aus 6-8 fitten, aber nicht mehr arbeitenden Großeltern, die spontan einspringen können, wenn eins der Kinder krank ist (also ständig) und mal am Wochenende gerne alle Kinder gleichzeitig nehmen, damit die Eltern ausschlafen können und tun, was Erwachsene so tun, um nicht durchzudrehen...

Aber es gibt auch Alleinerziehende ohne Großeltern, die ihre Ziele erreichen. Zu welchem Preis, muss man individuell entscheiden.

6-8 Großeltern gibt es typischerweise doch nur im Saarland, oder?